







Umsetzungsidee 3.1

Verkehrszeichen zuordnen

92

Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 3. Klasse
Teilnehmerzahl	 Ab 2 Kindern
Ort	 Klassensaal, Straße
Zeitansatz	 4 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Arbeitsblatt „Verkehrszeichen“ (1 Blatt pro Gruppe)  Kontrollbogen „Verkehrszeichen“ (1 Kontrollbogen pro Gruppe)
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> Falls Üben der Verkehrsregeln erforderlich: Aufzeichnen einer Straße/Verkehrssituation mit Kreide
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich als Radfahrer umsichtig, sicherheits- und gefahrenbewusst. Sie erwerben Regelwissen, das sind verkehrsspezifische und verkehrsrechtliche Kenntnisse. Sie sind befähigt, die für Radfahrer wichtigen Verkehrszeichen zu erkennen, richtig zu deuten und in der Praxis anzuwenden.
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch: lesen, sprechen und zuhören Mathematik: Ebene Figuren

Einstieg

Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen mit maximal vier Kindern eingeteilt. Die Lehrkraft erklärt, dass sie Abbildungen von Verkehrszeichen erhalten und dazu die Beschreibungen ihrer Bedeutung zuordnen sollen. Die Verkehrszeichen und die dazu gehörenden Beschreibungen sollen auf einen Tisch oder den Boden untereinander gelegt werden.

Erarbeitung

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich gemeinsam mit dem Zuordnungsspiel. Dabei können sie sich die Beschreibungen gegenseitig vorlesen und sich über die Bedeutung der Verkehrszeichen unterhalten. Sind alle Verkehrszeichen zugeordnet, kontrollieren die Kinder ihre Lösungen mit dem Kontrollbogen.

Ergebnissicherung

Die Lehrkraft geht nun mit allen Schülerinnen und Schülern jedes Verkehrszeichen durch. Sie achtet darauf, dass die Kinder die Bedeutung kennen und anwenden können. Ist der Begriff „rechts vor links“ nicht klar, spielt die Klasse die Verkehrssituation nach, indem die Kinder selbst Autos und Fahrräder darstellen.

Variante

Dieser Einstieg in die Welt der Verkehrszeichen kann auch während der Freiarbeitsphasen parallel zum Unterricht erfolgen. So haben die Schulkinder die Möglichkeit, sich die Karten immer mal wieder zu nehmen und zu üben. Mithilfe der Vorlagen kann auch ein Memory oder Domino geschaffen werden, was ein abwechslungsreiches Üben ermöglicht.